



LISTE 1
JEDE
HAND
ZÄHLT.



BETRIEBSRATSWAHL


13. MÄRZ 2014 – 21. MÄRZ 2014

Unsere Zukunft gemeinsam sichern

LufthansaPower
Allianz für Lufthansa-seaten

proud to be on board...





Unsere
Zukunft
gemeinsam
sichern.

LISTE 1

**JEDE
HAND
ZÄHLT.**



UNSERE ZUKUNFT GEMEINSAM SICHERN

Als vereinigungsboden ist es unser Selbstverständnis, gemeinsam im Dialog auch mit dem Management die bestmöglichen Lösungen zu suchen und zu finden. Wer miteinander spricht, versteht die Anliegen und Sorgen seiner Kollegen. Nur auf der Grundlage von guten Verhandlungsergebnissen kann es Lösungen geben die tragfähig und sozial ausgewogen sind.

Um gegenüber der Geschäftsleitung stark und überzeugend auftreten zu können, braucht es eine kraftvolle Gemeinschaft. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns kontinuierlich an den besten Lösungen und Konzepten für eine sichere Zukunft unserer Lufthansa zu arbeiten Denn: Jede Hand zählt.





Ihre Stimme zählt

KOMPETENZ IM BETRIEBSRAT



Anja-Christina Jacobi
Gesamtbetriebsratsvorsitzende

Sichere und attraktive Arbeitsplätze | Management soll Mitarbeiter als Menschen sehen, nicht als Kostenstellen

Mein Name ist Anja-Christina Jacobi und ich bin seit 1991 bei Lufthansa. Vor zwei Jahren wurde ich zur Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates der LH AG gewählt. In diesem Gremium ist es u.a. mein Anliegen, die Interessen der operativen und administrativen Frankfurter Kolleginnen und Kollegen zu vertreten. Mein Ziel ist es, überregional und in Frankfurt dafür Sorge zu tragen, dass es bei Lufthansa auch nach dem Unternehmensumbau sichere und attraktive Arbeitsplätze gibt. Das Management soll unsere Kolleginnen und Kollegen nicht als Kostenstellen, sondern als Menschen sehen, die unsere Lufthansa ausmachen. In diesem Sinne bin ich sehr froh, dass wir z.B. für die Betroffenen der Neustrukturierung des Deutschlandvertriebes eine Beschäftigungssicherung bis 31.12.2016 durchsetzen konnten. Auch ist es ein Erfolg, dass die heute geltenden Bedingungen der Altersversorgung beim Abschluss eines incentivierten Altersteilzeit-Vertrages bis zum Renteneintritt erhalten bleiben. Außerdem konnten wir in allen Duldungsvereinbarungen die vollen Ansprüche für Teilzeitmitarbeiter/innen verhandeln. Im operativen Bereich konnte die Ausgleichszahlung für Trainer on demand um 12,5% erhöht werden und z.Zt. versuchen wir die Umkleidezeiten für Dienstbekleidungs-pflichtige Mitarbeiter durchzusetzen. Dies sind nur einige Beispiel für eine zuverlässige und sachorientierte Betriebsratsarbeit, für die die vb und ich stehen.

„vb wählen heißt, dass immer die Menschen im Vordergrund stehen.“



Rüdiger Fell
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender
Frankfurt | Vorsitzender vereinigung boden

vereinigung boden – Ihre echte und erfolgreiche Interessensvertretung

Mein Name ist Rüdiger Fell, ich bin seit 32 Jahren Lufthanseseat und seit 16 Jahren für Sie im Betriebsrat in verschiedenen Funktionen tätig. Betriebsratsarbeit hat nur Erfolg, wenn Faktenorientierung und kompetente Sachlichkeit immer den Vorrang vor dogmatischer Herangehensweise und politischer Blockadehaltung haben. Das ist meine Quintessenz aus meiner langjährigen Betriebsratsarbeit.

Sie können sicher sein, auch zukünftig werden wir uns als vereinigung boden mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Ihre Arbeitsplätze sicher sind!

Nach meiner festen Überzeugung darf auch in Zeiten von Globe und Shape keine soziale Kälte bei Lufthansa entstehen.

Wir wollen einen fairen Dialog zwischen Management und Mitarbeitenden, wir wollen ein gemeinsames Anpacken, wir wollen eine erfolgreiche Lufthansa, bei der nicht trockene Zahlen, sondern der Mensch im Mittelpunkt steht. Ehrliche und kompetente Betriebsratsarbeit ist wählbar. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme.

„Wir sorgen dafür, dass Ihre berechtigten Interessen geschützt und gewahrt bleiben.“



Ihre Stimme zählt

KOMPETENZ IM BETRIEBSRAT



Ingo Schmidt

Freigestellter Betriebsrat

Heute schon Vereinbarungen verhandeln um Probleme von morgen zu verhindern

Mein Name ist Ingo Schmidt und ich bin seit 1997 in wechselnden Funktionen für sie tätig. Wie meine Kolleginnen und Kollegen der vereinigung boden e.v. stehe ich für eine ehrliche Betriebsratsarbeit, bei der die Sicherung der Arbeitsplätze im Vordergrund steht. Für zukünftige Problemstellungen möchte ich konstruktive Lösungen erarbeiten und verhandeln, um die Mitarbeiterinteressen bestmöglich zu vertreten. Dazu ist es nicht nur notwendig, die Planungen der Geschäftsleitung kritisch zu prüfen und gegebenenfalls Alternativen vorzuschlagen und durchzusetzen, sondern auch vorausschauend initiativ tätig zu werden.

„Die Sicherung der Arbeitsplätze steht in Vordergrund.“

Wenn es gelingt, heute schon Vereinbarungen zu verhandeln, die Probleme von morgen zu verhindern helfen, ist viel gewonnen. Das ist mein Verständnis von verantwortlicher Betriebsratsarbeit. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Birgit Rohleder

Gruppenleiterin Informationmanagement

Nachfragen, Themen direkt auf allen Hierarchieebenen ansprechen und kreative Lösungen und Wege finden

Ich beschäftige mich seit über 20 Jahren mit IT-Ausstattung und IT-Betrieb auf unseren weltweiten Stationen, vor allem im Bereich Gemeinschaftssysteme CUTE (z.B. SITA). Ich bin AT Mitarbeiterin und Gruppenleiterin und habe mich vor 10 Jahren bewusst gegen eine vertikale Karriere bei Lufthansa entschieden, um als nicht freigestellte Betriebsrätin Einblicke zu gewinnen, Einfluss zu nehmen und die Entwicklung von Lufthansa mitzugestalten. Ich engagiere mich heute vorallem in der Interessenvertretung AT.

„Wer etwas nicht will, sucht Gründe, wer etwas will, sucht Wege.“

Ausserdem bin ich Mitglied in den Wirtschaftsausschüssen des Gesamt- und Konzernbetriebsrates, hier werden alle Projekte und Vorhaben vorgestellt und diskutiert, die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage und Entwicklung von Lufthansa haben. Ich habe den Willen und den Mut nachzufragen und keine Scheu, Themen direkt und offen auf allen Hierarchieebenen anzusprechen sowie Managemententscheidungen zu hinterfragen.

Mein Leitsatz ist: „Wer etwas nicht will, sucht Gründe, wer etwas will, sucht Wege.“ Ich suche kreative Wege und Lösungen, um den Herausforderungen der nächsten Jahre zu begegnen und das Bestmögliche für uns alle zu erreichen.



Stephanie Böhner
Service Professional Lounge

Kinderbetreuung zur Vereinbarung von Familie und Beruf und eine interne Busverbindung für kürzere Wegzeiten

Mein Name ist Stephanie Boehner und ich bin seit 27 Jahren Lufthanseatin. Angefangen habe ich bei FRA SV und wechselte im Jahr 2000 zu FRA SM/L in die Lounge. Seit 2006 bin ich Mitglied des Betriebsrates Frankfurt Boden. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit im Schichtdienst und auch aus eigener Erfahrung als alleinerziehende Mutter sind mir die Probleme eines freien Schichtplanes sehr bekannt. Spezielle Schichtpläne für Mütter, Väter und Senioren sollten meines Erachtens in einem solch großen Unternehmen, wie es die Lufthansa ist, eine Selbstverständlichkeit sein.

Zwei Themen liegen mir besonders am Herzen: Zum einen ist mir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig. Daher engagiere ich mich bei den Luftkussen, damit wir endlich eine angemessene Kinderbetreuung bei Lufthansa bekommen. Zum anderen sind die Wegzeiten an unserem Frankfurter Flughafen unheimlich lang. Ich setzte mich für eine interne Busverbindung ein, denn es kann nicht sein, dass der Weg zum Mittagessen länger dauert, als die eigentliche Pause.

„Kompetenz, Ehrlichkeit, Interessenvertretung im Betriebsrat und das Herz am rechten Fleck.“



Stefanie Korn
Flight Manager

Berufliche Perspektiven, gute Schulungen und passende Entlohnung

Mein Name ist Stefanie Korn und ich bin seit 1989 bei Lufthansa tätig. Die letzten 15 Jahre arbeitete ich als Flight Manager und konnte zudem über 8 Jahre hin Erfahrungen als Ersatzmitglied des Betriebsrats sammeln.

Wie alle Freunde in der vereinigung boden setze auch ich mich für sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze ein. Mein Fokus liegt dabei auf der Station. Ich engagiere mich besonders dafür, dass es wieder eine geregelte Entwicklung von der Tätigkeit als Basic hin zur Tätigkeit als Professionell und somit eine berufliche Perspektive gibt. Auch ist mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein echtes Anliegen und ich plädiere seit langem hartnäckig bei der Schichteinteilung für sogenannte „Elterndienste“. Zudem ist mir wichtig, die Kollegen, die die United Airlines abfertigen, zu unterstützen und gut zu schulen, so dass sie bestmöglich auf ihre besonderen Herausforderungen vorbereitet werden, aber auch dafür, dass die Kollegen korrekt für ihre Tätigkeit eingruppiert und bezahlt werden setze ich mich ein. Sie haben es in der Hand, wer Ihre Interessen auch in Zukunft ehrlich vertreten soll. Ich bitte um Ihr Vertrauen für: Liste 1 vereinigung boden.

„wb wählen heißt, eine ehrliche und starke Interessenvertretung im Betriebsrat.“



Unsere Zukunft gemeinsam sichern

Ihre Stimme zählt

KOMPETENZ IM BETRIEBSRAT



Cornelia Straub
Schwerbehindertenvertreterin

Kollegen mit gesundheitlichen Einschränkungen – der Mensch steht im Vordergrund

Als „Schwerbehindertenvertrauensperson“ bin ich seit 2004 für die Kolleginnen und Kollegen da, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben. In meiner Funktion habe ich das Recht, an allen Ausschüssen des Betriebsrats teilzunehmen, damit ich immer informiert bin und zielgenau helfen kann. Anderen zu helfen, war für mich noch nie eine Last, sondern eine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund bin ich Mitglied in der Vereinigung Boden geworden. Hier steht der Lufthansa an erster Stelle. Hier wird jeder Mitarbeiter als wertvoller Mensch behandelt. Hier kümmert man sich um jedes Problem und sucht nach Lösungen. Jeder, der sich mit mir in Verbindung setzt, braucht eine individuelle Beratung. Diese kann häufig nur in Kooperation mit der Geschäftsleitung oder externen Behörden erfolgen. Ich bin sehr dankbar, an dieser Schnittstelle mein-en ganzen Erfahrungsschatz zum Wohle der Betroffenen einsetzen zu dürfen. Die vb setzt sich dafür ein, dass die großen Veränderungsprozesse im Unternehmen so sozialverträglich wie möglich ablaufen. Bei der vb findet man verlässliche Partner, die nicht nur vor Wahlen, sondern auch in 4 Jahren noch für Sie da sind. Aus diesem Grund heißt meine erste Wahl bei der Betriebsratswahl: vb – Vereinigung Boden, Liste 1

„Die Interessen der Leistungsgewandelten Kolleginnen und Kollegen müssen miteinbezogen werden.“



Harald Schoppe
Referent Lean Management

Arbeitsplätze schützen – Unterstützung für den Administrationsbereich

Nach 4 Jahren in der Lufthansa Technik bin ich nun seit 3 Jahren mit Lean Projekten in der gesamten Lufthansa Passage unterwegs. Durch die Vielfalt meiner Projekte in administrativen und operativen Bereichen konnte ich in dieser Zeit einen guten Überblick über die Zusammenhänge und Vielfalt in unserem Unternehmen gewinnen.

In meinen Projekten treibt mich die Neugierde an, neue Einblicke zu erhalten. Dabei habe ich in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass eine konstruktive Arbeit mit dem Betriebsrat Arbeitsplätze erhält, wofür ich mich auch zukünftig einsetzen möchte.

Darüber hinaus will ich mich gerne als AT Mitarbeiter in der Interessenvertretung AT engagieren und Sprachrohr für die Interessen der Kollegen aus dem Adminbereich sein.

Dabei ist mein Leitsatz etwas frei nach Goethe: „Auch aus Steinen, die einem im Weg liegen, kann man etwas Schönes bauen.“ In diesem Sinne bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für Vereinigung Boden Liste 1.

„Auch aus Steinen, die einem im Weg liegen, kann man etwas Schönes bauen.“



Susanne Gellert
Service Professional

Gemeinsam für Lufthansa – denn, jedes Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter

Jedes Lebensalter hat seine Vorteile, auch und gerade für Berufe in einem Dienstleistungsunternehmen. Daher gilt es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – egal in welcher Lebensphase oder auf welcher Hierarchieebene – zu fördern und zu entwickeln. Das ist wirtschaftlich nicht nur klug, sondern auch unternehmenspolitisch unumgänglich. Denn bei einer alternden Belegschaft und einer niedrigen Geburtenrate kann sich jeder selbst ausrechnen, wann und vor allem dass ein Nachwuchsmangel auf uns zukommen wird. Deshalb habe ich meinen Schwerpunkt im Rahmen meiner Tätigkeit als Betriebsrätin auf die Förderung und Entwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt.

Ich habe Respekt vor Engagement und Eigeninitiative, vor Fleiß und Motivation, vor Kenntnissen, die nicht nur reiner Schulbildung geschuldet sind und vor Menschen, die sich durch Mut, Lebenserfahrung und eine nie endende Neugier und Gestaltungswillen auszeichnen.

*„vb wählen heißt,
Chancengleichheit wahren für
jene, die dieses Unterneh-
men voranbringen wollen“.*

vb wählen heißt deshalb für mich, darauf zu achten, dass nicht der junge Mitarbeiter zu Lasten des älteren Mitarbeiters unter nachteiligen Bedingungen schuften muss; oder aber, dass der ältere MA ab Lebensalter X nie wieder eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung bekommt, während der junge Kollege in kürzester Zeit die Karriereleiter erklimmt. vb wählen heißt in diesem Fall, Chancengleichheit wahren für jene, die dieses Unternehmen voranbringen wollen, unabhängig von Geschlecht und Alter. vb wählen heißt für mich, Lufthanseseat zu sein!



LISTE 1
JEDE
HAND
ZÄHLT.





Unsere Zukunft gemeinsam sichern

LISTE 1

**JEDE
HAND
ZÄHLT.**



Ihre Stimme zählt

KOMPETENZ IM BETRIEBSRAT



Anja Christina Jacobi
GBR-Vorsitzende



Rüdiger Fell
Stv. Betriebsratsvorsitzender



Ingo Schmidt
Freigestellter Betriebsrat



Birgit Rohleder
Gruppenleiterin IT



Stephanie Böhner
Service Professional Lounge



Peter Voss
Flightmanager



Susanne Gellert
Service Professional



Wolfgang Schneider
Flightmanager



Stefanie Korn
Flightmanagerin



Klaus-Dieter Baumert
1. FK Flugzeugabfertigung



Harald Schoppe
Referent



Katja Voigt
Service Koordinator



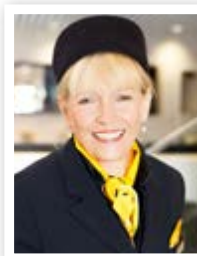
Catrin Fitzgerald
Personaldisponentin



Michael Türck
Referent IM



Sascha Hoffmann
Professional Ops



Elke Lawrenz
Service Prof./SBH-Vertr.



Ingeborg Naumendorff
Flight Manager



Ioanna Savvopoulos-Petaniti
Service Professional



Cornelia Straub
Schwerbehindertenvertr.



Astrid Hattenberg
Service Professional



Harald Kaiser
Gruppenleiter IT



Andrea-Helene Hartwig
Hub Duty Manager



Roland Full
Referent IT



Petra Stern
Referent IT



Eva Lesk
Flightmanagerin



Doris Lindner
Flightmanagerin



Florian Lesk
Schichtleiter SHC



Thomas Wunder
Sektionsleiter



Oliver Aichelmann
Einzelkoordinator



Yvonne Fell
Service Professional



Sven Kretschmann
Hub Duty Manager



Jeannette Krug
Flightmanagerin



Joachim Helbach
Teamleiter IM



Kirsten Casilli
Referentin



Michael Neubauer
Manager IT Infrastruktur



Petra Riedinger
FB Business Proc. Test



Birgit Karl
Gruppenleiterin IT



Gregor Rill
Referent IM



Kirsten A. Heilbut
Referentin



Achim Schmitz
Referent IM



Myron Steiakakis
Service Professional



Esra Aytemur
Service Professional



Michael Janz
IT Experte



Heike Schneider
Disponent



Jürgen Bernges
Einzelkoor

Ihre Stimme zählt
WEITERE KANDIDATEN

Jürgen Mack Disponent/ Sysko
Ruza Loncarevic Flightmanager



Unsere Zukunft gemeinsam sichern

LISTE 1

**JEDE
HAND
ZÄHLT.**



Sie entscheiden wer Ihre Interessen vertritt

Jede Hand zählt

Liebe Kolleginnen und Kollegen, im März stehen wieder Betriebsratswahlen an. Sie haben nach vier Jahren erneut die Gelegenheit, eine Auswahl an Ihren Vertretern im Betriebsrat zu wählen. In einer Zeit, in der sich das Unternehmen so stark verändert wie seit dem Bestehen der Lufthansa nicht, ist es besonders wichtig, Betriebsräte zu wählen, die über genügend Kompetenz und Erfahrung verfügen, um unsere Arbeitsplätze zu erhalten und zu sichern. Im Zuge der Changeprogramme Shape und Globe haben die Betriebsräte auch den Auftrag, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen in eine stabile und sichere Zukunft steuert, nur dann wird es gelingen, Perspektiven für die Arbeitsplätze zu schaffen.

Zur Wahl stehen auf der einen Seite diejenigen, die Ihnen mit schneidigen und wohlklingenden Ankündigungen alles versprechen, was sie hinterher nicht halten können. Diejenigen, die mit ihrer Blockadepolitik des Aussitzens und Verweigerens letzten Endes nur eines tun – unser aller Arbeitsplätze gefährden.

Betriebsräte mit Kompetenz und Erfahrung – zur Arbeitsplatz-erhaltung und Sicherung.



Auf der anderen Seite kandidieren diejenigen, die auf Kooperation und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern, dem Management und dem Betriebsratsrat setzen. Wir, die vereinigung boden, haben in den letzten zwei Jahren zusammen mit unseren Partnern in der Koalition als LufthansaPower eine sachliche, kompetente und ehrliche Betriebsratsarbeit geleistet, die sich nicht zu verstecken braucht. Denn das Entscheidende ist, niemand wurde bisher – trotz des vom Unternehmen geplanten Personalabbaus – betriebsbedingt in Frankfurt entlassen. Unsere Bilanz ist positiv.

Dieser große Erfolg war nur durch die von uns erreichten Vereinbarungen für ATZ und Aufhebungsverträge möglich. Bedenkt man die von der Geschäftsleitung ursprünglich angedachten Dimensionen, so ist dies ein gewaltiger Erfolg. Unsere Vereinbarungen haben zudem auch noch dann Gültigkeit, wenn am 31.12.14 der tarifliche Kündigungsschutz ausläuft. Es wird spannend zu beobachten sein, was diejenigen der großen Worte und der Blockadepolitik an anderen Standorten konkret erreichen werden. Machen Sie sich ihr eignes Bild, welche Strategie für Sie die bessere ist: Stagnation und Blockade oder Kompetenz und Sachlichkeit?

Auch in Zeiten von Shape und Globe darf es keine soziale Kälte bei Lufthansa geben. Ihre berechtigten Interessen müssen gewahrt bleiben. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme darüber, wer in Zukunft Ihre Interessen vertritt. Wir bitten und werben um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme bei der Betriebsratswahl vom 13.03.14 bis zum 21.03.14 für die vereinigung boden Liste 1.

Gemeinsam Zukunft gestalten – vereinigung boden Liste 1







Wahlkalender

zur Betriebsratswahl 2014 des Betriebs Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt Boden

Wann können Sie wo wählen!

Wahllokale	Donnerstag 13.03.2014	Freitag 14.03.2014	Samstag 15.03.2014	Sonntag 16.03.2014	Montag 17.03.2014	Dienstag 18.03.2014	Mittwoch 19.03.2014	Donnerstag 20.03.2014	Freitag 21.03.2014
FRA SV, Pool A Raum Bremen	von 6:00 bis 7:30		17:30 19:30	6:00 8:00		17:00 19:30	6:00 8:00		
FRA SV, Pool B Raum New York			10:00 12:00		18:00 19:30				
LAC westlicher Kantineneneingang		11:30 14:00				12:00 14:00		12:00 14:00	
FRA SO/ A+B Raum Boing	10:00 11:30	18:30 19:30		10:00 11:30		6:00 8:00	17:30 19:30		
HCC Raum Mistral	16:30 18:00		6:00 7:30	15:30 17:00		10:00 11:30			
FRA SX/T Raum 2471/MIR		6:00 7:30		13:00 15:00		14:30 16:00		6:00 7:30	
FRA SO/L Halle B Aufenthaltsraum	18:30 19:30		8:00 9:00		15:00 16:00				
Mitarbeiterlounge	14:30 16:00	16:00 18:00	12:30 15:00	17:30 19:30	16:30 17:30		13:00 15:00	15:00 19:30	
FRA SM/F Aufenthaltsraum		14:30 15:30			6:00 7:00				
FRA SX/C Raum: 201 23422	8:00 9:30		15:30 17:00	8:30 9:30		8:30 9:30			
Squire Raum EBB1 Raum HEL 2					8:00 bis 9:30 10:00 - 11:30		9:00 bis 10:15 10:30 - 12:00	8:00 bis 9:15 9:30 - 11:00	
LH-Basis Kantine 1	12:00 14:00				12:00 14:00				11:00 13:00
MAC Raum Boing		8:30 10:30					15:30 16:30		
Wahlvorstands- büro FAC Ebene 3	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30	9:00 bis 12:00 13:00 - 16:30

Wegbeschreibung FAC – Ebene 3, nach dem Übergang vom Terminal im Foyer (bei Cafe M) nach links abbiegen und bis zu den Parkscheinautomaten laufen. Dort befindet sich rechts eine beschriftete Tür – bitte klingeln. Tel 069 696 22847. Email frayx.w@dlh.de

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter darf in jedem Wahllokal zur Wahl gehen.

Vorsitzender:
Rüdiger Fell

Nordendstraße 24
D - 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06105 70290
Telefax: 06105 702959
Email: sekretariat@v-boden.org



Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung
der vereinigung boden e.v.

LufthansaPower
Allianz für Lufthansa-seiten

proud to be on board...